

Lasst uns froh und munter sein,



mit diesem allseits bekannten Adventslied begrüßten die Bewohner im Restaurant den Nikolaus stimmgewaltig bei seinem Besuch im Ruhesitz. Eine große Überraschung war die Einfahrt auf der adventlich geschmückten Rikscha. Gerry Kreuzer diesmal als Crampus, ließ es sich nicht nehmen, den Heiligen auf seiner Malteser Rikscha in den Ruhesitz zu chauffieren. Nach einer kurzen Ansprache wurde gemeinsam gesungen und der Nikolaus mit seinen Gehilfen/innen überreichte jedem Bewohner einen Schockonikolaus. Am Nachmittag wurde in den Pflegewohngruppen ausgiebig mit dem Nikolaus gesungen, Plätzchen und Punsch genossen.

